

Floortec Bodenfinish 905

**seidenglänzend, wasserverdünnbar,
einkomponentig, für innen**

Eigenschaften

Verarbeitungsfertige, wasser-
verdünnbare, einkomponentige
Dispersionsversiegelung für
innen. Seidenglänzend, tritt-
und abriebfest sowie leicht zu
verarbeiten.

Anwendungsbereich

Für deckende Anstriche auf
nicht befahrenen Bodenflächen
mit einfachster Belastung im
Innenbereich. Einsetzbar in
Nutzräumen wie Keller-, Haus-
wirtschafts-, Hobbyräumen,
Speichern usw. auf z. B. Beton
und Zementestrich sowie im
Sockelbereich auch auf z. B.
Innenputz (Druckfestigkeits-
kategorie CS II - CS IV).
Für belastete oder befahrene
Bodenflächen, z. B. Garagen
und Räume, die Gabelstapler-
belastungen ausgesetzt sind,
Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848
einsetzen.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton:

Scala Bezeichnung
03.03.18 RAL 7030 steingrau
Weitere Farbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad: seidenglänzend

Bindemittelbasis: Kunstharz-
Dispersion nach DIN 55 945

Dichte: ca. 1,15 g/cm³

Verpackung: 2,5 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung

Den Grundanstrich bis ca. 20 %
mit Wasser verdünnen.

Als Zwischen- und Schlussbe-
schichtung unverdünnt verar-
beiten.

Abtönen

Nicht abtönen.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit den in diesem
Praxismerkblatt dafür vorgese-
henen Materialien.

Auftrag

Floortec Bodenfinish 905 mit
z. B. langborstigem Pinsel,
Streichbürste oder Farbwalze,
z. B. Polyamid-Farbwalze 1314
oder Premium-Farbwalze Kurz-
flor 1174 im Streich- und Roll-
auftrag gleichmäßig auftragen.
Vor der Verarbeitung gründlich
aufrühren.

Verbrauch (je Schicht)

Grundanstrich: ca. 150 ml/m².
Zwischen- und Schlussanstrich:
ca. 200 ml/m², unverdünnt.
Genaue Verbrauchsmengen
durch Probeauftrag am Objekt
ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft-, Unter-
grund- und Werkstofftemperatur
verarbeiten. Taupunkttemperatur
beachten. Mindestens 3 °C über
Taupunkt verarbeiten. Die rela-
tive Luftfeuchte darf 80 % nicht
übersteigen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Was-
ser. Die Verwendung eines
haushaltsüblichen Reinigungs-
mittels erleichtert die Reinigung.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Begeh- und überarbeitbar nach
ca. 12 Stunden. Durchgehärtet
nach ca. 7 Tagen.
Bei niedrigerer Temperatur und/
oder höherer Luftfeuchtigkeit
längere Trocknungszeit berück-
sichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis

Enthält Konservierungsmittel.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

BSW20.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig, formstabil, frei von Trennmitteln sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Bei Feuchtigkeitsbelastung muss ein ausreichender Wasserablauf gewährleistet sein. Nicht tragfähige Schichten, z. B. Zementschlämme, mechanisch entfernen. Alte intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen und gründlich anschleifen. Glatte Bodenflächen müssen zur

Haftverbesserung angeraut werden. Intakte, tragfähige Altbeschichtungen müssen frei von Weichmachern sein. Kleinere Ausbrüche und Schadstellen in mineralischen Untergründen mit einer spachtelfähigen Mischung aus Floortec Bodenfinish 905 und Floortec Quarzsand 1526 oberflächenbündig beispachteln. Größere Schadstellen (Tiefe > 5 mm) mit den Reparaturmörteln des Brillux Betonschutz-Systems oberflächenbündig verfüllen. Die Untergrund-Restfeuchtigkeit darf bei Beton und Zementestrich 4 CM-% nicht überschreiten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Anstrichaufbau mit Floortec Bodenfinish 905

Standardausführung

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
unbehandelte, normal saugfähige Bodenflächen, z. B. Beton- und Estrichflächen	Floortec Bodenfinish 905, ca. 20% wasserverdünnt		
intakte, saugfähige Beschichtungen			
unbehandelte, schwach und nicht saugfähige Bodenflächen, z. B. hoch verdichtete Beton- und Estrichflächen	2K-Aqua Epoxi-Primer 2373	Floortec Bodenfinish 905	Floortec Bodenfinish 905
intakte, nicht saugende Beschichtungen			

Hinweise

Zusammenhängende Flächen

Die Beschichtung von zusammenhängenden Flächen nur mit dem Material einer Chargennummer ausführen.

Weichmacher

Beschichtung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Profilen, Dichtstoffen und Fahrzeugreifen bringen.

Optische Beeinträchtigung

Inhaltsstoffe aus organischen Substanzen (z. B. Tee, Kaffee, Rotwein, Pflanzenteilen, Blättern etc.) und Chemikalien wie Desinfektionsmittel und Säuren können zu Farbtonveränderungen in der Beschichtung führen. Durch schleifende Beanspruchungen können Kratzer in der Oberfläche entstehen. Die Funktionsfähigkeit wird durch diese optischen Veränderungen nicht beeinflusst.

Ausgeschlossener Einsatzbereich

Nicht auf befahrenen Flächen und auf Bodenflächen mit stehendem Wasser bzw. Dauerfeuchtigkeitsbelastung einsetzen.

Nutzung und Beanspruchung

Versiegelungen und Beschichtungen auf Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingtem Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung. Schleifende Beanspruchungen (z. B. durch harte Stuhlrollen, Sand, Split, Metallspäne usw.) können helle auch weißliche Kratzer und Riefen verursachen und eine optische Beeinträchtigung darstellen. Die Intensität und Sichtbarkeit ist abhängig vom gewählten Farbton. Die technische Funktionsfähigkeit der Bodenflächen wird hierdurch nicht beeinträchtigt.


Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-406
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

CE-Kennzeichnung

	
_____ Brillux GmbH & Co. KG Weseler Straße 401 D-48163 Münster 11 _____	
0905-13813-01 EN 13813:2002 _____	
Kunstharzestrich/-beschichtung zur Anwendung in Innenräumen EN 13813: SR-B2,0-AR1-IR4	
Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzen korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B2,0
Schlagfestigkeit	IR4

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de